



Medienmitteilung Swiss Volley

Volleyballsaison 18/19: Die Nationalliga A der Frauen besteht nach dem Rückzug von Galina Schaan neu aus acht Teams

Bern, 8. August 2018. – Die Verantwortlichen von Galina Schaan haben Swiss Volley informiert, dass ihr Team per sofort aus dem Wettbewerb der Frauen Nationalliga A (NLA) 18/19 zurückgezogen wird. Finanzielle Probleme rund um das NLA-Team haben den Club dazu bewogen, diesen Schritt zu vollziehen. Die NLA-Hallenmeisterschaft startet am 13. Oktober 2018.

Der verspätete Rückzug von Galina Schaan hat beträchtliche Konsequenzen für die verbleibenden acht NLA Clubs; die Spiele gegen Schaan entfallen. Im Rahmen der Clublizenzierung durch Swiss Volley müssen die Clubs jeweils per Ende Februar bestätigen, dass sie die nachfolgende Saison in der NLA spielen wollen. Der verspätete Rückzug von Galina Schaan hat zur Folge, dass der Club von Swiss Volley gebüsst wird.

Swiss Volley hat die betroffenen Vereine offiziell über den Rückzug informiert und wird in enger Absprache mit ihnen analysieren, ob es zu einer Anpassung im Spieldatenplan kommen soll oder nicht. Dies ermöglicht es dem Zentralvorstand, die notwendigen Entscheide entsprechend der Bedürfnisse der Clubs zu fällen und eine Meisterschaft zu ermöglichen, die den Clubs eine genügende Anzahl Heimspiele garantiert.

Galina Schaan ist es offenbar nicht gelungen, die Vorschriften zur Clublizenzierung für die NLA-Saison 18/19 einzuhalten. Die Clubverantwortlichen geben in erster Linie finanzielle Gründe für den Rückzug an. Philippe Schürmann, Präsident des VBC Galina erklärt: «Der Zuspruch für unser Projekt in der Region war von Seiten der Spielerinnen riesengross und hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Leider konnten im Bereich des Sponsorings entgegen unserer Erwartungen keine zusätzlichen, namhaften Erfolge erzielt werden. Wir entschuldigen uns bei den NLA-Clubs und Swiss Volley für die Konsequenzen, die dieser Rückzug auf die Hallenmeisterschaft hat.» Nora Willi, Präsidentin von Swiss Volley, bedauert und kritisiert den verspäteten Rückzug von Galina Schaan: «Dass ein Club Anfang August sein Team zurückzieht, bringt die anderen Clubs zwei Monate vor dem Beginn der neuen Meisterschaft in eine sehr unangenehme Situation. Wir arbeiten jetzt mit Hochdruck an einer Lösung und ich bin überzeugt, dass wir im Oktober den Startschuss für eine tolle Saison 18/19 geben können.»

Weitere Informationen

– Alessandro Raffaelli, Leiter Spielbetrieb von Swiss Volley, Tel. +41 79 748 87 06